

H. E. DOUVAL

PRAKTISCHE ANLEITUNGEN
ZUR
BEWUSSTSEINERWEITERUNG



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2021
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-26-6

Inhaltsübersicht des Ersten Teils

Praktische Anleitungen zur Bewusstseins-Erweiterung
Praxis der Bewusstseins-erweiterung ohne Drogen

Erstes Buch: Harte Tatsachen — lockende Möglichkeiten

Abschnitt:

I. Prélude	9
II. Ein notwendiges Wort zuvor	14
III. Generalstabsplan zu einem unglaublichen Vorhaben	16
IV. Das Recht der Jugend	20
V. Symphonie des Grauens	22
VI. Erkenntnis einer anderen Welt — ohne Drogen	26
Drogen (1. Grundübungsreihe)	26
VII. Modell einer Einweihung ohne Verschleierung	29
VIII. Das Modell übersichtlich, kurz, informativ: Was eigentlich ist die Seele, mit welchen Kräften und Seelenschichten haben wir zu tun?	31
IX. Die Entwicklung des Menschen und seiner geistig-seelischen Kräfte	33
X. Der ewige Zwiespalt der Seele	36
XI. Erbarmungsloser Kampf zwischen Ober- und Unterwelt	39
XII. Die Kräfte und Welten der Seele	43
XIII. Die Stationen des zurückzulegenden Weges	47

XIV. Die Wegweiser	50
XV. Panorama der Welten und Kräfte	53
XVI. Wanderungen im Seelenbereich	55

Zweites Buch: Exerzitien zur Bewusstseins-Erweiterung

Abschnitt:

XVII. Was ist Bewusstseins-Erweiterung/Fazit der bisherigen Feststellungen	60
XVIII. Möglichkeiten der Bewusstseins-Erweiterung	66
XIX. 1. Exerzitium: Versenkung mit Hilfe von Vokalen	71
XX. 2. Exerzitienreihe: Ekstase mit Hilfe sich steigender Versenkungszustände	79
XXI. 3. Exerzitienreihe: Imagination als Machtmittel des Unbewussten	90
XXII. 4. Exerzitienreihe: Zur Ekstase mit Mantren	98
XXIII. Die Gefahr der Halluzinogene: Es sind 3 Arten von Gefahren	105
XXIV. Die sinnlosen Opfer	109
XXV. 5. Exerzitienreihe: Weckung und Stärkung des Unbewussten mit Hilfe der Augen	114

Drittes Buch: Bis in die Weite des Kosmos

Abschnitt:

XXVI. 6. Exerzitienreihe: Ver-Irdischung von Wünschen, Vorstellungen und Plänen	121
XXVII. 7. Exerzitienreihe: „Vierzig Tage Wüste“	138
XXVIII. 8. Exerzitienreihe: Durch die seelischen Welten	149
XXIX. 9. Exerzitienreihe: Das Universal-Exerzitium	161

Inhaltsübersicht des Zweiten Teils

Bewusstseinserweiterung mit Hilfe der Technik

Viertes Buch: Das Buch der technischen Hilfen

Abschnitt:

XXX. Vorbemerkungen zu den Sonder-Exerzitien	179
XXXI. Sonder-Exerzitienreihe	190
XXXII. Einleitendes Exerzitium mittels technischer Tonträger	198
XXXIII. Bewusstseinserweiterung mit Hilfe der Tech- nik: Tonträger als Suggestionsquelle	213

Fünftes Buch: Imaginationen und Experimente

Abschnitt:

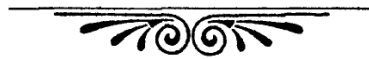
XXXIV. Imaginationen in Reinkultur	221
XXXV. Die Große Imagination	235
XXXVI. Giftige Blüten: Zur Warnung allen Unkundi- gen — Experimente mit cannabis indica, Bil- senkraut und Hexensalben	251

Sechstes Buch: Die Meisterstufe

Abschnitt:

XXXVII. Weitere Sonderexerzitien, Exerzitien der leichten Hand, der kunstvollen Ergänzung, Erweiterung der Hilfe mittels Technik	268
--	-----

XXXVIII.	Exerzitien zur Beschleunigung des Wechsels der Bewusstseinszustände	278
XXXIX.	Die Herbeiführung der Bewusstseinszustände in jeder Körperhaltung	287
XXXX.	Archetypische Naturkräfte	293
XXXXI.	Die Krone der Exerzitien, Exerzitium der Meisterklasse, Aufstieg in höchste Bewusst- seinsphären und -welten	298
XXXXII.	Bibliographie	311
XXXXIII.	Übersicht über die Gesamt-Exerzitien	314



Erster Teil

PRAXIS
DER
BEWUSSTSEINERWEITERUNG
OHNE PSYCHODELIKA

*Die wahrhaft Großen dieser Erde —
Man findet sie weit vor der Herde.*

H. E. D.

I. Prélude

Es ist in der Welt eine große Gärung, altes Morsches stürzt — oder will stürzen —, Neues will sich formen: Geburtswehen einer neuen Zeit sind überall spürbar, drohender werden die Schatten, bisher unbekannte Gespenster ziehen herauf.

Was wäre wichtiger in einer solchen Umbruchszeit, als die Waffen des Geistes zu schleifen, zu schärfen, der Seele Kraft zu geben durch Weite und Erweiterung.

Ogleich alles diesem einen Ziel zuzustreben *scheint* — nämlich Frieden und Freude auf Erden —, *handelt* „es“ allenthalben dagegen. Welches sind die Kräfte, die das Chaos wollen, um aus ihm „ihr“ Neues zu formen?

Ein erfreuliches Zeichen unserer Zeit ist, dass die Gärung vor allem die Jugend ergriffen hat, sie, die Jugend, vor allem wünscht Tilgung des Alten, Unerwünschten, Morbiden und Kriegerischen, wünscht für sich und die Welt ewige Glückseligkeit.

Denn vieles in der Welt — wer sähe das nicht ein? — muss anders werden, friedlicher, freundlicher, glückseliger, wenn schreckliche Katastrophen vermieden werden sollen — deren Massenopfer Hekatomben von Menschen aller lebenden Generationen sein würden. Man sagt vielfach, dass herrliche, leichte Wege zu Geistesmacht und zur Bewusstseinserweiterung führen.

Und man nennt die Wege dazu — unheimliche, bedrohliche, unbekannte, verderbliche.

Wir sagen deshalb: Zur Geistesmacht, zur Ausweitung des Bewusstseins, zur Erhöhung des Menschen, zu unsagbar-köstlichen Erlebnissen kommt man nur auf *einem* Wege.

Was immer man auch erzählen mag — und niemand ist gegen diese Infektion von Gräuelmärchen immun —, es *stimmt nicht*: